

# Als Botschafter Gottes leben

## G1 – GEMEINSCHAFT

Startet das Treffen ganz entspannt.

Ankommen, Aufatmen, Smalltalk, Snacks, Getränke

Offizieller Beginn mit kurzer Begrüßung, dann Rundgespräch:

1. Welche Personen haben dich bisher in deinem Leben am stärksten positiv beeinflusst? Welche Verhalten hat dich am stärksten beeindruckt?

(Jeder beantwortet reihum die Frage; die Moderatorin bzw. der Moderator macht den Anfang; wer nicht antworten möchte, gibt an die nächste Person weiter.)

## G2 – GEBET

Stellt nacheinander zwei Fragen in den Raum (kein Rundgespräch), um Dank und Lasten miteinander und mit Gott zu teilen. Alles ist hier Teil des Gebets – Gott hört ja von Anfang an zu:

1. Wofür bist du gerade dankbar?
2. Was ist gerade schwer für dich?

Danach bringt ihr Dank und Lasten in einem kurzen Gebet vor Gott. So kann sich jeder ganz leicht am Beten beteiligen.

## G3 – GLAUBEN

Jetzt ist Zeit für den ersten Teil im steps2.one Videoclip # 13 von der Seite [www.kleingruppe.de](http://www.kleingruppe.de)!

Dafür hat Lara unseren Gast: Annika Wardzala interviewt. Dieser erste Teil schließt ab mit einer Frage an

euch als Kleingruppe und bis genau zu dieser Frage schaut ihr euch das Video an!

### VIDEOCLIP TEIL 1

Ihr habt euch den ersten Teil des Videos angeschaut? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt für die Frage von Lara, auf die auch Annika später näher eingehen wird:

Laras Frage:

Wie können wir es schaffen, ein Ebenbild von Gottes Charakter zu sein, um BotschafterIn für ihn zu sein?

Dankeschön, dass ihr euch auf diese Frage eingelassen habt!

Im zweiten Teil 2 des steps2.one Video-Clips findet ihr jetzt einen Mini-Impuls von Annika zu genau diesem Thema.

### VIDEOCLIP TEIL 2

Und für diese Zeit bis zum nächsten Schritt der steps2.one Reise wollen wir euch Fragen zum Nachdenken und für das weitere Gespräch mitgeben! Ihr habt jetzt noch die Möglichkeit, über das Gehörte und Gesehene nachzudenken und euch auszutauschen:

*(Möglichkeit zur Vorbereitung: Die folgenden Fragen werden einzeln ausgeschnitten und an die Teilnehmenden verteilt. Wer moderiert, gibt den Impuls, wann die nächste Frage dran ist. Haltet euch nicht zu lang mit einer einzelnen Frage auf; oft genügen zwei oder drei Antworten. Wer die Frage mit der entsprechenden Nummer hat, liest sie vor; dann wird sie gemeinsam besprochen.)*

# 13 Als Botschafter Gottes leben



1. Was kennzeichnet eine Person aus, die von anderen als „Brückenbauer“ bezeichnet wird?
2. Wo konntest du selbst zu einem „Brückenbauer“ werden? Wo hast du andere in dieser Aufgabe erlebt? Wie war das für dich? Was konnte erreicht werden? Was war nicht möglich?
3. Welche konkreten Aufgaben haben „Botschafter“ Gottes? Wie könnte das im Alltag aussehen?
4. Wie stark identifizierst du dich mit dem Gedanken, Botschafter für Gott zu sein? (1-10; kaum – sehr stark) Was gefällt dir an diesem Gedanken, was ist vielleicht unangenehm?
5. Was begeistert dich am stärksten an Gott? Wie könntest du das so mit anderen teilen, dass sie vielleicht ebenso begeistert werden, wie du?

Lest den Bibeltext 2. Korinther 3,1-6 der thematisch zu unserem 13. Thema passt.

- Was geschieht in diesem Textabschnitt?
- Was sagt der Text über Gott oder Jesus?
- Was sagt der Text über Menschen?
- Wie wirkt sich das auf mein Leben aus?

## G4 – GEHEN

Tauscht euch kurz aus:

1. Wie habt ihr das Gruppentreffen erlebt? Was habt ihr beobachtet? Was ist euch bewusst geworden? Was war neu für dich? Wo hast du Fragen?
2. Welcher nächste praktische Schritt könnte für dich oder für uns als Gruppe jetzt wichtig sein?

Was könntest du machen, – so einfach und unkompliziert, wie gerade möglich –, um für andere zum Brückenbauer für ein Leben mit Jesus zu werden?

Stellt euch zum Abschluss gemeinsam unter den Segen Gottes und lest folgende Worte zusammen:

Der Herr segnet uns und behütet uns. Der Herr blickt uns freundlich an und ist uns gnädig. Der Herr wendet sich uns in Liebe zu und gibt uns Frieden. (nach 4. Mose 6,24–26)

## DIE WEITEREN BAUSTEINE

Wenn ihr im Magazin „Steps to One“ das Kapitel zu diesem Videoclip vertiefend nachlesen wollt, werdet ihr ab Seite 84 bis Seite 91 fündig.

Wenn ihr im Jugendandachtsbuch „deinetWEGen“ Gedanken zu diesem Thema sucht, findet ihr Andachten dazu auf den Seiten 154-165 mit weiterführenden Fragen.

Wir freuen uns auf den nächsten und damit dann letzten Videoclip und auf die weiteren Schritte mit dir, denn auch, wenn die steps2.one Zeit dem Ende zugeht, wird es weitere Angebote für Kleingruppen auf [www.kleingruppe.de](http://www.kleingruppe.de) geben. Für dich und deine Kleingruppe laufen dafür bereits die Vorbereitungen!



### Hilfreiches Material für deine Kleingruppe:

Das Magazin Steps to One, das Jugendandachtsbuch *deinetWEGen* – 65 Andachten für Jugendliche und die Broschüre *Was kleine Gruppen groß macht* kannst du im Internetshop des Advent-Verlags bestellen: [www.advent-verlag.de](http://www.advent-verlag.de) oder per E-Mail: [bestellen@advent-verlag.de](mailto:bestellen@advent-verlag.de)

**Das Magazin**, 3,00 € (zzgl. Versand), Art.-Nr. 7727

**Das Jugendandachtsbuch**, 12,00 € (zzgl. Versand), Art.-Nr. 1560

**Die Broschüre**, kostenlos (nur Versandkosten), Art.-Nr. 3035